

aus. Zur letzteren gehörte ursprünglich auch die Gegend von Meppen bis Nischendorf.

19) Zu Seite 194. „Unter dem Ausdrucke Hüne (Hune), das auch in Heun und Haun umlautet, versteht man vielfältig ein übermenschlich großes Wesen, einen Riesen oder einen dem früheren Volke der Hunnen, oder dem späteren Ungarn- (Magyaren-) Volke angehörigen Menschen. In unserer Wetterau und deren Nachbarschaft bezeichnet dagegen das Volk mit diesem Ausdrucke keineswegs einen Riesen, noch ein bestimmtes Volk, sondern im Allgemeinen ein dem jetzigen unendlich ferne liegendes Geschlecht, das es durchaus nicht näher bezeichnen kann.“ (Auszug aus einer Abhandlung: Die Hünengräber [Grabhügel], in dem Archiv für Hessische Geschichte und Alterthumskunde Band 4 S. 62.)

20) Zu Seite 215. Von einem der Herren, welche das Steindenkmal im Hermskamp im October 1854 untersucht haben, ist uns Folgendes nachträglich mitgetheilt:

„Bald nach dem Beginne des Aufgrabens in einem furchtbar zähen feuchten Thonboden, wovon jedes Stückchen losgebrochen werden mußte, fand sich ein etwa 8 Zoll dicker runder Kieselstein und unter demselben die obere Hälfte eines Schenkelknochens, fettwärts unter einem zweiten Kieselsteine die gleiche Hälfte des zweiten Schenkelknochens, darauf die Rippen- und Wirbel- und nach beiden Seiten die vollständigen Armknochen und zuletzt der Schädel eines auf dem Rücken liegenden Skelets. Auf gleiche Weise, wie die Schenkel mit zwei, waren auch die Unter- und Oberarme mit vier Kieseln und die Brust mit einem größeren Kiesel zerschmettert. Demnach fand es den graufigen Anschein, daß der in dieser Schicht allein vorgefundene Unglückliche noch nicht vollends todt gewesen sei, als er hier verscharrt wurde.“

## Sach-, Orts- und Namens-Verzeichniß.

(Die mit R. bezeichneten Nummern weisen auf die Nachträge, — die übrigen auf die Seitenzahlen hin.)

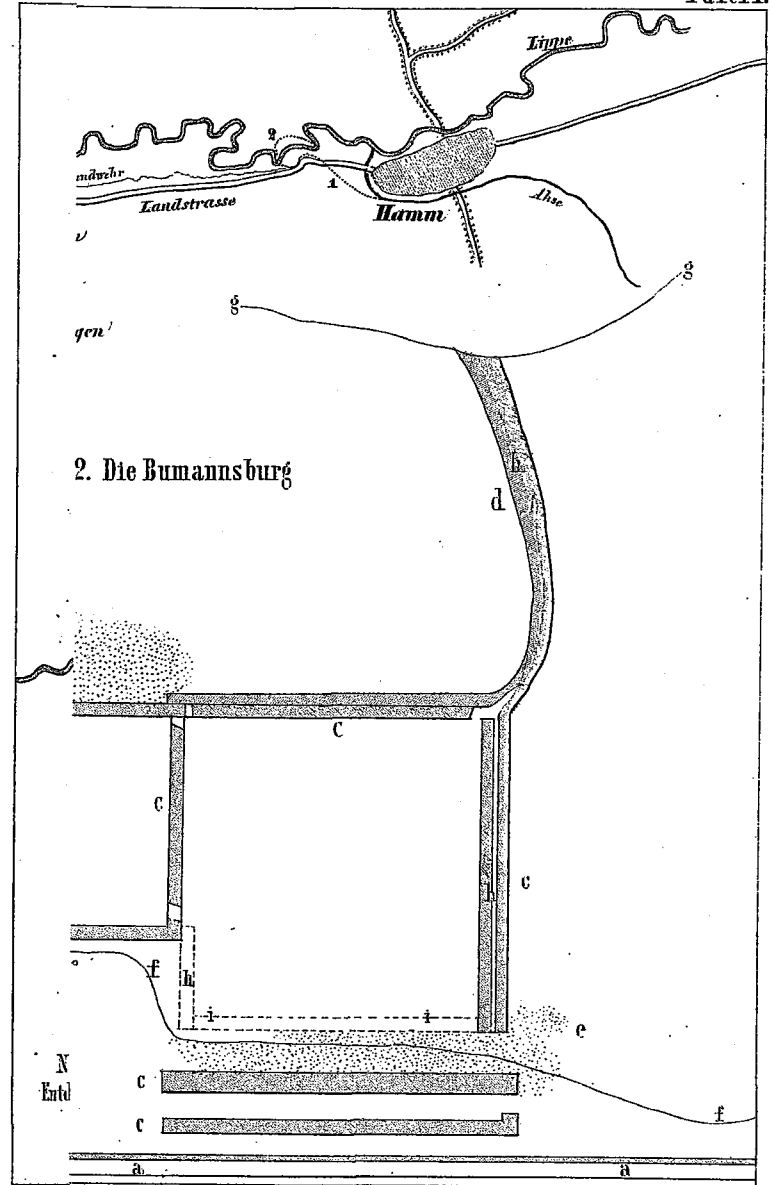
Ahse, 2, 30, 43 f.	Dolmen, 171 f.
Alme, 37 f., 42 f.	Domitius Ahenob., 48.
Aliso, 1 f., 26, 42 f., 54, 71 f., 124, 152 f., 163.	Dörenschlucht, 107.
Altar, 67, 111, 165 f.	Drusus, 24 f.
Amulette, 22.	Eder, 26, 50.
Ara Drusi, 155, 162.	Eisen, 37, 155 f.
Arbalo, 26, 32.	Emß, 24 f., 99 f., 131.
Arminius, s. Hermann.	Fahnen, Gut, 90, R. 11, 12.
Asprenas, 68 f.	Friesen, 24, R. 3.
Babuenna, 176.	Fulda, 50.
Ballo, 33.	Gefäße, Scherben davon, 6 f., 21 f. 175 f.
Bautasteine, 170 f.	Germanicus, 76 f., 97, 123 f., 152 f.
Beckinghausen, 3.	Gräber, 6, 165 f.
Bedum, 53 f.	Grabhügel im Leut. Walde, 160.
Bogabium, 13.	Grenzwälle, limites, 7 f., 47 f., 155 f., R. 1.
Brücke, über die Rippe, 25, über die Eder, 78.	Gaarstrang, 5, 27 f.
Brucker, 24, 48, 55, 93, 133.	Haltern, 160.
Bumansburg, 12 f., 156, R. 2.	Hamm, 26 f., 124, 160.
Burginatum, 16.	Havixbrock, 60 f., 112.
Burgstätte, 19.	Heerberg, 114.
Burtange, 131 f.	Heffen, 85 f.
Cäcina, 99 f., 127 f., 153.	Heisingen, 80, 85, R. 10.
Cäbitius, 72.	Hermann, 49, 52 f., 98 f., 121 f., 131 f., R. 4.
Cäffcher Wald, 84 f., R. 9.	Hoßenburg, 17.
Chatten, 25, 55, 77, 83, 153 f.	Hüne, Hünenbetten, 165 f., R. 19.
Chaufen, 24, 99.	Hünenburg bei Emßbüren, R. 15.
Cherusken, 25 f., 48, 55 f., 99, 140.	Hünenknapp, 23.
Stromloch, 171 f.	Inguimerus, 99.
	Julia, flum., 49 f., R. 5.

- |  |  |
|--|--|
| Stunkenvenne, 176.                           | Schloßsteine, 174 f.                     |
| Lager, 50 f., 111 f., 129 f., 156, N. 7, 15. | Segeßtes, 75, 97.                        |
| Landwehren, 7 f., 21, 47 f., N. 1.           | Senne, 103 f., 107.                      |
| Lange Brücken, 127 f.                        | Sigambem, 25 f., 82.                     |
| Region, 64, 68, 75, 157.                     | Spatha, 13 f.                            |
| Riesborn, 39 f., 158.                        | Stertinius, 104.                         |
| Rippborg, 159.                               | Steindenkmäler, 121, 165 f.              |
| Rippe, 3 f., 25 f., 99 f.                    | Sundem, 174.                             |
| Marßen, 75 f., N. 8.                         | Taunuskaftell, 47, 77, 97.               |
| Montenberg, 16.                              | Templum Tanfanae, 77, 87, N. 11, 12, 13. |
| Moorbrücke, 137 f.                           | Teutoburger Wald, 117 f., N. 16, 17.     |
| Neuhaus, 41.                                 | Tiberius, 47.                            |
| Nienbrügge, 19, 47, 160.                     | Tubanten, 77, 93.                        |
| Rumonius, 65.                                | Tumulus, 111, 161.                       |
| Opyer, 67, 121, N., 20.                      | Uspeten, 25 f., 77, 93.                  |
| Opyersteine, 168 f.                          | Varus, 51 f.                             |
| Ostfriesland, 100 f., N. 3.                  | Vitellius, 132, 153.                     |
| Pedo, 99 f., 130 f.                          | Waffen, alte, 7, 13 f.                   |
| Pfeilspigen, 22.                             | Wefelsburg, 223 f.                       |
| Pontes longi, 127 f., N. 14.                 | Wege, 3 f., 107 f., 122.                 |
| Römerhüt, 114.                               | Weser, 25 f.                             |
| Ruhr, 26 f.                                  | Westerwold, 131 f., N. 18.               |
| Saltus, 117, N. 16.                          | Winterlager des Tiberius, 49, N. 5.      |
| Saturnius, 51.                               |  |

Druckfehler.

Seite 63 Zeile 14 von unten statt „Zulässigkeit“ zu lesen „Zuverlässigkeit.“  
 „ 91 „ 20 „ „ „ „ „Nordwest“ zu lesen „Nordost.“  
 „ 91 „ 4 „ „ „ „Präsid. Plankammer“ zu lesen „Preuß. Plankammer.“

Hofbuchdruckerei der Gebr. Jänecke in Hannover.



Hof-Verlag J. Nebe, Hannover